

Staatspreis Consulting 2019

Ingenieurconsulting



$\frac{\text{St}}{\text{p}}$

Staatspreis Consulting

– Ingenieurconsulting

Der Staatspreis wird vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort in Zusammenarbeit mit der ACA (Austrian Consultants Association), der gemeinsamen Plattform der Bundessektion Ingenieurkonsulenten der Bundeskammer der ZiviltechnikerInnen und des Fachverbandes Ingenieurbüros der Wirtschaftskammer Österreich, veranstaltet.

Der Staatspreis hat das Ziel, aus dem breitgefächerten Feld der österreichischen Ingenieurleistungen ausgezeichnete exportfähige Ingenieurconsultingleistungen hervorzuheben, um verstärkt auf die volkswirtschaftliche Bedeutung des Ingenieurconsultings hinzuweisen. Zusätzlich soll die Türöffnerfunktion für die Erschließung neuer Märkte und die Anhebung der Exportquote in anderen österreichischen Wirtschaftsbereichen unterstrichen werden. Nicht zuletzt soll der Staatspreis die Marketinganstrengungen der heimischen Ingenieurbüros unterstützen, indem die besondere Qualität ihrer Leistungen ausgezeichnet wird.

Kategorien

Es können Ingenieurprojekte aus allen Fachgebieten, für die es eine Ziviltechnikerbefugnis oder Ingenieurbüro-Gewerbeberechtigung gibt, eingereicht werden.

Kategorie 1: Umwelt und Energie

Für Ingenieurprojekte, die beispielsweise zur Verbesserung der gegebenen Umwelt in den Bereichen Wasser, Boden, Luft, Klima, Energieerzeugung und Gebäudetechnik beitragen.

Kategorie 2: Infrastruktur

Für Ingenieurprojekte, die Bereiche wie konstruktiver Ingenieurbau, Transport, Verkehr, Ver- und Entsorgung, Wasserwirtschaft, Schutz vor Naturgefahren und Kommunikation umfassen.

Kategorie 3: Urbane und räumliche Planung

Für Ingenieurprojekte mit Bezug zum Lebensraum, wie z.B. Stadtplanung, Raumplanung, Landschaftsplanung, Verkehrsplanung, Tourismus und Freizeitwirtschaft u.v.m.

Kategorie 4: Forschung und neue Technologien

Ingenieurprojekte aus allen Gebieten der technischen Forschung und Technologie, wie z.B. Elektronik, Nanotechnik, Medizintechnik, Vermessungstechnik, Maschinenbau, Abwassertechnik, Automatisierung, Informatik und Agrartechnik.

Kategorie 5: Hervorragende Einzelingenieurleistungen

Für Ingenieurprojekte, die hervorragende Einzelingenieurleistungen darstellen. Dieser Kategorie sind keine Grenzen gesetzt, sofern es sich bei den eingereichten Projekten um Ingenieurleistungen handelt.

Beurteilungskriterien / Assessment criteria / Jury

Die eingereichten Ingenieurconsultingleistungen werden von der Staatspreisjury in ihrer Gesamtheit beurteilt, wobei folgende Kriterien herangezogen werden:

The submitted engineering consulting services are evaluated collectively by the Austrian State Award jury with the following criteria being employed:

- Qualität der technischen Leistung / Quality of the technical results
- Innovationsgehalt / Innovative content
- Wirtschaftlichkeit / Economic efficiency
- Umwelt- und Gesellschaftsrelevanz / Environmental and social relevance
- Exportfähigkeit / Export potential
- tatsächliche Exportleistung / Actual export performance

Jury

Vorsitz / Chair:

- DI Dr. Peter HOLZER, IPJ Ingenieurbüro P. Jung GmbH, Wien

Mitglieder / Members:

- DI Alexandra AMERSTORFER, Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Wien
- Ing. Mag. Klaus BERGSMANN, Erste Group Bank AG, Wien
- Univ.-Prof. DI Dr.techn. Ulrike DIEBOLD, Technische Universität, Institut für Angewandte Physik, Wien
- DI Christian HANZLIK, Oesterreichische Entwicklungsbank AG, Wien
- Ing. Dr. Gerhard HARTMANN, Direktor Austrian Standards Institute i.R., Wien
- Univ.-Prof. DI Lilli LICKA, Universität für Bodenkultur, Institut für Landschaftsarchitektur, Wien
- Mag. Dr. Margreth LIEBE-KREUTZNER, Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, Wien
- Prof.em. Dr.sc.techn. Peter MARTI, Eidgenössische Technische Hochschule (ETH), Zürich
- Senatsrat DI Paul OBLAK, Stadtbaudirektion Wien
- Ing. Martin STUHLPFARRER, Bakk. phil., Die Presse, Wien

Duales Tiefbeet

3:0 Landschaftsarchitektur

Projektpartner: Stoik & Partner ZT GmbH

im Auftrag der Wien 3420 Aspern Development AG

Kategorie: Urbane und räumliche Planung

Projektbeschreibung

Durch die Kombination des Sickerbeckens mit dem Schwammstadtprinzip wurden die Versickerungsflächen an der Oberfläche um 70 % reduziert. - In Zahlen: von 3.150 m², die ursprüngliche Dimensionierung der erforderlichen Sickerflächen beim UVP-Einreichprojekt, auf 870 m² oberirdische Sickerflächen mit Dualen Tiefbeeten. Zugleich wurde ein deutlich verbesserter Lebensraum für Stadtbäume geschaffen.

Im Detail: Die Oberflächenwässer (Regenereignisse) werden über die Humuspassage in den kleinflächigen Sickerbecken versickert und den Bäumen zugeführt. Starkregenereignisse werden über den Überlauf direkt in die unterirdische, hohlraumreiche Speicherschicht eingeleitet und wiederum für die Pflanzen zurückgehalten („Schwammstadtprinzip“). Nur die belasteten Oberflächenwässer („First Flush“) werden entsprechend dem Dualen Prinzip in den Kanal eingeleitet, wobei die Trennung über einen belebten Bodenfilter (laut Regelblatt ÖWAV) im Winterbecken erfolgt.

Diese Lösung ist zudem besonders wartungsarm, weil der Rückstau nicht über eine wartungsanfällige Querschnittsverkleinerung zustande kommt, sondern durch den KF-Wert des Bodenfilters.

By combining the infiltration basin and the “Stockholm Solution”, the infiltration area on the surface could be reduced by 70 %.

In numbers: the EIA (Environmental Impact Assessment) suggested 3,150 m² of infiltration areas. By using dual lowered bio-retention planters, these areas could be reduced to 870 m². At the same time, the living conditions for urban street trees are distinctly improved.

The contaminated water (“first flush”) is separated by a biologically active soil filter. This is a particularly low-maintenance solution, as there is no cross-sectional tapering needed.

Das Duale Tiefbeet

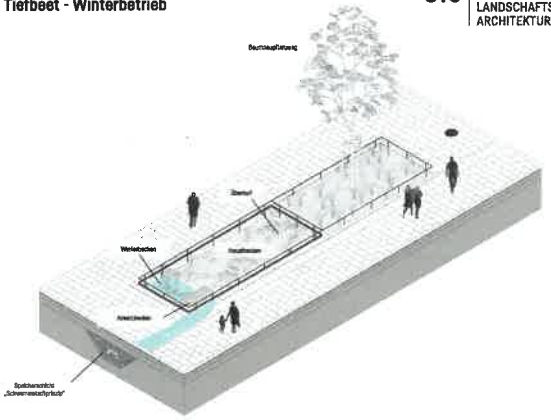
Multifunktionaler Regenwasserrückhalt

3:0
LANDSCHAFTS
ARCHITEKTUR



Duales Tiefbeet - Winterbetrieb

3:0
LANDSCHAFTS
ARCHITEKTUR



3:0
LANDSCHAFTS
ARCHITEKTUR



3:0
LANDSCHAFTS
ARCHITEKTUR

